

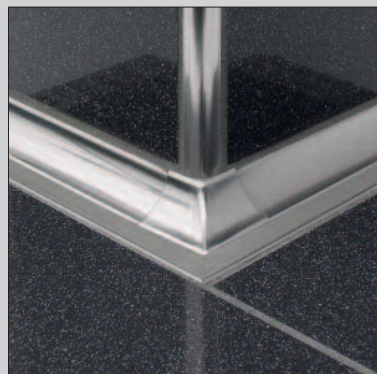
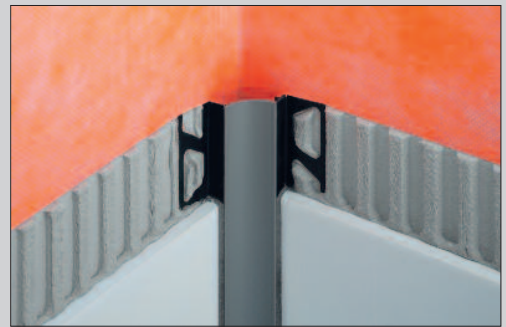
PROFILE STATT SCHIMMEL

Fugenprofile: eine hygienische und langlebige Alternative zu Silikon

Wenn sich Schimmelsporen auf Oberflächen festsetzen, verankern und anschließend auskeimen, kann das gefährlich für die Gesundheit werden. Das Risiko eines solchen Befalls besteht insbesondere bei kaltem und feuchtem Raumklima und ganz besonders bei Fugen aus Silikon.

Aufgrund der scheringitterartigen Struktur des Werkstoffs können sich die Sporen dort verankern, besonders wenn das Silikon durch Verwölbungen im Estrich bereits beschädigt ist. Mit flexiblen Profilen zur Ausführung von Rand- und Dehnungsfugen lässt man den Schimmelpilzsporen von Anfang an kaum eine Chance, sich auszubreiten. Die Profile sind in Regel aus anorganischen Materialien – z.B. Edelstahl oder Kunststoff – gefertigt. Da diese Oberflächen besonders glatt sind, findet sich dort kein Nährboden für Mikroorganismen, so dass sich die Schimmelpilzsporen in diesen Werkstoffen nicht verankern können.

Ein weiterer Vorteil der Profile: Sie sind wartungsfrei, unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit und lassen sich einfach reinigen. Somit sind sie auch für anspruchsvolle Feuchträume ideal geeignet, und auch Allergiker profitieren von der Hygiene der Profile. Bei ihrer Verarbeitung entsteht außerdem ein besonders langlebiges, sauberes und glattes Fugenbild. Aus baulicher Sicht wichtig ist die Tatsache, dass Randfugenprofile die Bewegungen der Fußbodenkonstruktion aufnehmen und somit Schallbrücken und Einspannungen der Belagskonstruktion verhindern. So wird auch die Trittschallübertragung effektiv vermindert. ■



BU

FOTOS: SCHLÜTER

